



Gemeinsame Pressemitteilung vom 22. September 2014

Lufthansa wird Entwicklungspartner von EnBW Start-up

Stuttgart/Karlsruhe. Die JatroSolutions GmbH, ein Start-up der EnBW Energie Baden-Württemberg AG, unterstützt künftig die Deutsche Lufthansa beim Aufbau einer Rohstoff-Lieferkette für die Versorgung mit bio-synthetischem Kerosin aus der Jatropha-Pflanze. Fossilem Kerosin beigemischt, soll der CO₂-Ausstoß von Flugzeugen deutlich gesenkt werden. Für die geplante Zusammenarbeit unterzeichneten die Partner ein Memorandum of Understanding. Beide Unternehmen legen größten Wert auf die nachhaltige Erzeugung der Energiepflanze und damit auf die Einhaltung anerkannter Zertifizierungsstandards. Die JatroSolutions GmbH, gegründet von dem renommierten Agrar-Wissenschaftler an der Universität Hohenheim, Professor Klaus Becker, ist eine von wenigen Firmen weltweit, die Saatgut von geprüften Sorten und Beratungsdienste für Jatropha anbieten. Das junge Unternehmen entwickelte sich aus einem gemeinsamen Forschungsvorhaben der Universität Hohenheim und der EnBW. Die EnBW sieht in der Kooperation einen nächsten Baustein auf dem Weg, sich neue energienahe Geschäftsfelder zu erschließen.

„Als junge Start-up-Firma freut uns das Interesse der Deutschen Lufthansa an einer Kooperation außerordentlich. Wir sind offen für eine Zusammenarbeit, und wollen die Jatropha gerne „zum Fliegen bringen“. Als Unternehmer bin ich aber auch Realist – Biokerosin aus Jatropha-Öl wird gegenüber fossilem Kerosin nur dann in großem Maßstab konkurrenzfähig sein, wenn die Anbauflächen in den kommenden Jahren überproportional zunehmen“, so Klaus Tropf, Geschäftsführer und Mitinhaber des EnBW-Start-ups JatroSolutions GmbH.

Faktenblatt zur Pressemitteilung vom 22. September 2014

Warum ist Jatropha zur Herstellung von Biokraftstoffen besonders geeignet?

Auch aus Raps, Soja und Sonnenblumen lassen sich Biokraftstoffe herstellen. Im Vergleich zu diesen Energiepflanzen der „1. Generation“ ist der mehrjährige Jatropha-Strauch („never-dying-tree“) mit seinen ölhaltigen Nüssen aber deutlich anspruchsloser und widerstandsfähiger. Jatropha wächst vor allem in tropischen Gebieten und gedeiht auch noch unter Bedingungen, die für viele andere Pflanzen zu trocken oder zu heiß sind. Ungenutztes Land lässt sich so bewirtschaften, womit in vielen strukturschwachen Regionen der Welt Arbeitsplätze geschaffen werden können. Mit ihren oft mehr als zweieinhalb Metern Höhe bieten die Jatropha-Sträucher Schutz vor Wind- und Wassererosion. Mit dem Anbau auf degradierten Flächen können degradierte Böden rekultiviert und einer weiteren Nutzung zugeführt werden.

Seite 2

Pressemitteilung vom 22. September 2014

Jatropha-Öl als Ausgangsstoff für Biodiesel und Biokerosin?

Im Vergleich zu anderen Pflanzenölen besitzt Jatropha-Öl eine bessere Zündfähigkeit (Cetan = 51). Die Zündfähigkeit von Jatropha-Öl entspricht der Zündfähigkeit von Standard-Diesel. Es eignet sich daher auch zur Herstellung von Kraftstoffen für Flugturbinenriebwerke, sog. Biokerosin. Dies lässt sich beispielsweise durch das Konversionsverfahren zur Herstellung von HEFA-Kerosin (Hydroprocessed Esters and Fatty Acids) produzieren, welches sich gegenüber der Erzeugung auf Basis von Destillationsverfahren (Fischer-Tropsch Verfahren) als wirtschaftlicher erweist. Aus Jatropha-Öl hergestelltes HEFA-Kerosin wurde bereits in größeren Mengen zu Probeflügen im Passagierflugverkehr eingesetzt.

CO₂-Ziele der Luftfahrt?

Vergleichbar der Reduzierung der CO₂-Emissionen im Straßenverkehr, will auch die internationale Luftfahrt ihre CO₂-Emissionen erheblich reduzieren. Der Luftfahrtverband IATA plant eine Halbierung der CO₂ Emissionen im Luftverkehr bis zum Jahr 2050. Da der Antrieb von Flugturbinen per Brennstoffzelle oder sonstiger elektrischer Antriebe auf absehbare Zeit technisch bzw. sicherheitstechnisch nicht möglich ist, kommt für die geplanten CO₂-Reduktionen im Luftverkehr Biokraftstoffen die wichtigste Rolle zu.

Pressekontakte für Rückfragen:

EnBW Energie Baden-Württemberg AG
Unternehmenskommunikation
Johanna Mertins
Telefon: 0721/63-14290
E-Mail: presse@enbw.com

JatroSolutions GmbH
Geschäftsführung
Klaus Tropf
Telefon: 0711/4599-9761
E-Mail: klaus.tropf@jatrosolutions.com